

Wegzug-Urteil
In der Sonntagszeitung war bei im Elster-
sieg und bei Sonntags-erwähnungen. Was
geboten abgesetzt: verantwortlich 44,50.
Bei postmäßiger Abgabe: Verhandlung bis
Ende A. 5.00. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: verantwortlich
A. 6.— Direkte Abgabe: Verhandlung bis
Ende: monatlich A. 7,00.

Die Stempel-Kategorie erfordert Miffl. 1/2 Kip.
Bei Elster-Kategorie: Miffl. 1 Kip.

Redaktion und Expedition:
Sachverständige 6.

Die Redaktion ist Dienstag nachmittags
geöffnet von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Filiale:
Otto Staven's Berlin, Alfred Schles-
scherstrasse 1.
Berlin 2440.
Sachsenstrasse 14, part. und Büchergasse 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 512.

Sonnabend den 7. October 1893.

87. Jahrgang.

Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 8. October,
Vormittags nur bis 1/2 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Einen Pflichttag wird
die Feierliche in Leipzig-Görlitz
zu den Feierlichkeiten zur Beerdigung von
Gottschall, den 11. dieses Monats ab
auf die Dauer der Feierlichkeiten gesperrt.

Leipzig, den 6. October 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 12057.

Dr. Leibnitz. Wied.

Bekanntmachung.

Einen Pflichttag wird
der Schleißheimer Weg in Leipzig-Kleinröhrsdorf
in seiner Ausdehnung von der Kreuzstraße bis zur Hauptstraße
von Montag, den 9. October dieses Jahres ab auf die
Dauer der Feierlichkeiten zur den durchgehenden Fahrverkehr
gesperrt.

Leipzig, am 6. October 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

II. 14027.

Dr. Leibnitz. Wied.

Bekanntmachung.

Einen Pflichttag wird
der Schleißheimer Weg in Leipzig-Kleinröhrsdorf
in seiner Ausdehnung von der Kreuzstraße bis zur Hauptstraße
von Montag, den 9. October dieses Jahres ab auf die
Dauer der Feierlichkeiten zur den durchgehenden Fahrverkehr
gesperrt.

Leipzig, am 6. October 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 12057.

Dr. Leibnitz. Wied.

Bekanntmachung.

Einen Pflichttag wird
die Feierliche in Leipzig-Kleinröhrsdorf
in seiner Ausdehnung von der Kreuzstraße bis zur Hauptstraße
von Montag, den 9. October dieses Jahres ab auf die
Dauer der Feierlichkeiten zur den durchgehenden Fahrverkehr
gesperrt.

Leipzig, am 6. October 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 12057.

Dr. Leibnitz. Wied.

Gesucht

wird der am 3. Juni 1863 in Neudorf geborene Ehemann Paul
Oscar Hermann, welcher zur Fürsorge für seine Familie ange-
halten ist.

Leipzig, den 6. October 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

A. R. VII. 1275a/2029.

Dr. Leibnitz. Wied.

Gesucht

wird der am 23. März 1882 in Görlitz geborene Ehemann August
Hermann Ludwig Bergfeld, welcher zur Fürsorge für seine Familie ange-
halten ist.

Leipzig, den 6. October 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

A. R. IV. 1286a/2108.

Dr. Leibnitz. Wied.

Dank.

Durch ein Vermächtnis des am 20. Mai d. J. verstorbenen
Herrn Staatsrat Hugo Schäffler, wieder unterer Abgeordnet, fand
25 Jahre hindurch als Mitglied, jetzt als hervorauferstehender
Bürgermeister eingetragen, das dem von mir vermittelten Unterstützungs-
Bonds der Regierung von 6000 Mark zugestellt. Wir rufen beim
Herrn Staatsrat, dessen Andenken wir sehr in Ehre halten werden,
dass für dieses Geschenk keine unerwünschte Belohnung entstehe.
Leipzig, den 6. October 1893.

Die Handelskammer.

H. Lohmeier, Vorsteher. Dr. Geibel, G.

Productenbörse zu Leipzig.

Die den Börsenmitgliedern übergebenen Abgaben von Börsenländern
gehende Zahl von 2 Mitgliedern des börsen-Verbandes für 1893 zu bezeichnende Abgabenziffern sind:

Montag, den 10. October d. J.

Offiziell nach Verhandlung der Delegationen im Vorhanden-

zimmer fest.

Sollte die erforderliche absolute Mehrheit nicht schon im

ersten Wahlgange erzielt werden, wird sich sofort ein zweiter

u. d. anstreben.

Das Wahler ergiebt der beständige Höhen-Hügelzug.

Leipzig, den 6. October 1893.

Die Abgeordneten der II. Abteilung des Börsenvertreters.

H. Schmidt. Georg Schneider.

Georg, Börsenverein.

Leipzig, den 6. October 1893.

Stückbrief.

Gegen den unten bezeichneten Bürgermeister Otto Staven,
wohlgeb. aus Leipzig, welcher höchst A. beginnt sich verstecken will,
ist die Untersuchung wegen schwerer Betriebsfeindlichkeit.

Es wird erneut bestimmt zu verhandeln, in das andere Geschäftsgesetz
zu geben.

Leipzig, den 6. October 1893.

Der Königliche Orte Staatsanwalt.

Befreiungssatz: Alter: ca. 20 Jahre; Größe: 1 m 72—73 cm;
Gesicht: rot; Haare: blonde; Stirnen: mittig; Hals: kleine
blonde Schuppenbart; Augenbrauen: hellblond; Augen: blau; Nase: klein;
Zähne: gelb; Zunge: gelb; Blase: hell; Gesicht: länglich;
Gehäusefalte: sehr hoch; Sprache: deutsch; Kleidung: hellgrauer
Blouson, welcher viel getragen wird; dunkelblauer Rock, hell
blaue Weste, beschleunigter Winterüberzieher, gelblich weiß gestreift;
Schuhe: schwarze, kleine an der unteren Seite kurz durchgehende, gelber
Gummi mit geprägtem großer Stiel und einem Stiel.

Geprägtes Formular: dat. die konsolidierte Formular.

Die Pressehalle um den deutsch-russischen Handelsvertrag.

a. Die Handelsverhandlungen mit Russland haben kaum be-
gonnen und jedenfalls die währenden Aufgaben auf eine Ver-
einbarung noch nicht vermehrt, doch steht in der Presse
der Kampf um den russischen Handelsvertrag, als ob er
bereits im Entwurf der Deutschen Reichsregierung vorläge. Wenn die
russischen Unterhändler es vom Standpunkt erachten sollten, ihre
Berliner Zeitungsschule zum Gegenstand eines Besuchs nach
Peterburg zu machen, so würden sie trocken schreiben müssen,
dass sie nichts Bedeutendes zu wünschen haben. Es sind die
Extremen der Extremen in beiden Lagern, die sich zum
Worte oder — in der Ausdrucksweise des Herrn Auswärtigen
Rathen und auch kennzeichnender gelingt — zum „Schreien“
angehoben haben. In der „Correspondenz des Bundes
der Handelswirthe“ erhebt ein Herr von Wangenheim
gewaltig drohenden Kriegsfall und aus den „freies“
freibürgerlichen Blättern hält es wider. Und wie
im vorigen Winter wird der Streit um den Handelsvertrag
fort zu einem Streit um die Staatsführung des Grafen
Caprivi. Ihrer handelspolitischen Sache die erhoffte
Korrespondenz kaum genügt haben durch die Aufnahme eines
in der Form überaus anstreitbaren Ausfalls — nicht gegen
die Herauslösung der deutschen Kolonie auf russische Landes-
produkte, sondern gegen die Tatsache der Verhandlungen
überhaupt. Schon deshalb nicht, weil der Vertrag nahe
liegt, das die Absicht, angeblich der preußischen Handels-
wirthe politische Stimmung für die conservative Partei
zu machen, nicht ohne Einfluss auf die gewünschte Tonart ge-
blieben sei.

Wenn aber etwas gerichtet ist, den befremdenden
Eindruck dieses publicistischen Vorlasses zu verwischen,
so ist es der sozialistische Gegenseitig. Mit verschiedenem
Eifer tritt in der Russischen Monarchie nun ein-
mal unausstoirbare Forderung zu Tage, dass die Inter-
essen des Handels jederzeit und überall vertreten werden
mössen, die der Industrie unter Umständen verhindern
mössen. Einige der russischen Gewerbe und deren Be-
dingungen hinzuweisen. Dabei wird auf den Altar der abso-
lutistischen Handelsfreiheit Alles niedergelegt, was seit einem
Jahrzehnt die politischen Heiligthümer des Fortschritts
gebildet hat. Das Herr von Wangenheim der Regierung
„der Geburtenstand“ — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens, und als das Stücke, wozu sich die
Wucher der agrarischen Interessen versteigern konnte, sowie für
den Gehorzen stand — nur parlamentarisch, das Steuer-
verweigerung oder Widerstand gegen die Staatsgewalt hat der
Führer nicht in Acht zu nehmen — scheint der Vertreter der
grundlegenden und immerwährenden Opposition von 1861
bis 1890 ein Ordens,

Der „Alg. Milit. Gott.“ gehöre wird unter dem Vorze des Generals der Cavallerie v. Krosigk in nächster Zeit die Cavallerie-Kommission zusammenzutreffen, um über wichtige cavalleristische Fragen zu berathen. Bei diesen Berathungen steht obenan die Frage des neuen Exercit-Reglements für die Cavallerie und es wird hierbei festgestellt werden, inwiefern der vor einigen Monaten angegebene Entwurf zu einem Exercit-Reglement für die Cavallerie umzändern sei.

Die vielbelagte Gleichheitlichkeit, die den bevorstehenden Landtagswahlen entgegengebracht wird, kann durch nichts besser illustriert werden, als durch die Thatache, daß in Berlin von 250 000 in die Wahlkisten eingelegten Wählern nur 738 die Stimmen eingeschlagen haben, um sich zu überzeugen, ob ihre Stimme auch darin verzeichnet ist. Und dabei haben die Stimmeln an verschiedenen Stellen der Stadt voll drei Tage, darunter einen Sonntag, ausgelegen.

Aus Görlitz-Görlitz, 5. October. In älter Stille hat sich dieser Tag in unserer Stadt, wie den Hamb. Nachrichten nach, eine politische Gründung der dänisch-schwedischen Partei Norddeutschland verabschiedet. Seit vielen Jahren wachten die Bürger England darüber, daß kein dänisch-schwedischer Kaufmann den in den verschiedenen Kreisen Norddeutschland bestehenden, von der Staatsregierung anerkannten und durch Staatsprämien unterstützten landwirtschaftlichen Vereinen beitrete. Zu diesem Zweck wurden eigene „Landbauvereine“ gebildet, die nach und nach auf sieben angekommen sind. Als nun im vorigen Jahre die agrarische Bewegung in unserem Lande zur Bildung des „Bundes der Landwirthe“ führte und die agrarische Bewegung zur Zeit in Dänemark mächtig angeschwellt, befürchtete man in der Zeitung der dänisch-schwedischen Partei, es könnten möglicherweise viele der dänisch-schwedischen Landwirthe sich vereinen lassen, dem „Bund“ beitreten. Um diesen Schritt verhindern und eine genaue Sanktionierung von den Deutschen Reichsräten herbeizuführen, bilden die erwähnten sieben „Landbauvereine“ dieser Tage hier eine Delegationsversammlung ab, in der einstimmig beschlossen wurde, für Norddeutschland einen „Gemeinschaftlichen Landwirtschaftsverband“ zu gründen. Zum Verbandsvorsteher wählte man den vor einigen Jahren in den preußischen Unterhansabend ausgewählten Hofbeamten Augustin von Miesmäder, Kreis Paderborn. So besitzt die dänisch-schwedische Partei jetzt vier für ihre Politik und Agitationsszwecke sehr wichtige Vereinigungen, nämlich den „Sparta“, den „Wähler“, den „Schulverein“ und den „Landbauverband“.

Aus Wittenhausen, 6. October. Der Dampfer „Stettin“ mit dem Ablösungstransport für die welfaströmische Station ist heute nach Kamerun in See gegangen.

Aus Braunschweig, 6. October. Der Regent Prinz Albrecht hat bekannt, daß zur Vernehmung der vor dem Beginn des 22. ordentlichen braunschweigischen Landtags erledigten Neuwahl ammünsterländischen Abgeordneten nach die Wahlkollegien der Städte und Gemeinden am Dienstag den 31. October, die Wahlkollegien der Hochschulmeister und der evangelischen Kirche am Dienstag den 7. November, zu vernehmen habe. Nachdem für das Herzogtum Braunschweig neue Klassperiode, und zwar hinfür seit zwei Jahren, geschafft eingeführt sind, wird jetzt die ganze Landessammelung zum ersten Male auf vier Jahre gesetzt; abzüglich noch alle zwei Jahre durch Erneuerungen die Hälfte erneut. Das nächste Landtag findet im Januar nächsten Jahres zusammen.

Aus Bremen, 6. October. Wie ein Bremische Blatt erfuhr, sind in dem zum höchsten Wahlkreis gehörenden Hattingen die katholischen Lehre im Auftrage des Kreisobergerichts Regierungspräsidenten von dem Kreisrichterinspektor Böller aus Gehörnahmen protokollarisch darüber verneint worden, ob sie bei der letzten Reichstagswahl Stimmabstimmung für den Centrumskandidaten Fuchs aus Köln an die Wähler vertreten haben.

Aus Görlitz, 6. October. Der Landeskanzler der nationalliberalen Partei in Thüringen war am Sonntag hier verfassmt. Es beteiligte sich auch der Reichstagsabgeordnete Professor Paasche an den Verhandlungen.

Aus Wiesbaden, 6. October. (Telegramm.) Die biesige Handelskammer des bedeutendsten Weinbaugebiets, erläßt einen Aufruf an alle Bürgermeister und Weinproduzenten des Rheingaus zur Stellungnahme gegen den Weingesetzentwurf, durch welchen den weltberühmten Weinbauen des Rheingaus die empfindliche Schädigung drohe. Es sollen Waffenbeschlüsse an das rheinische Staatsministerium und die gesetzgebenden Räteverschäfts des deutschen Reichs gerichtet werden. Verfassungen und andere Schritte in allen deutschen Weingebieten werden vorbereitet.

Aus Kassel a. d. Hessen, 6. October. Der biesige Handelskammer antritt sprach einstimmig sein Bedauern über die projektierte Weinsteuer und wählte eine Kommission zur Ausarbeitung einer Denkschrift an die bayerische Regierung und die bayerische Handelskammer. In die Kommission wurden Reichsrath Dr. Vahl, Rentenabgeordneter Dr. Denhard (Darmstadt), Böhm (Wachenheim), Edel (Weißensee), Reiß (Mühlbach), Fug (Dürkheim), Maucher (Neustadt), Sartorius (Mühlbach) gewählt. Anwesend war auch Reichstagabgeordneter Dr. Büttner.

Aus München, 6. October. (Telegramm.) Die Kammer lehnte den Antrag Wagner auf Erlass einer Adressse an die Krone ab. Der Antrag auf szenamentale Abstimmung fand nicht die genügende Unterstützung. — Die liberale Fraktion berief über den Antrag Grillenberger, betreffend ein neues Wahlgesetz. Eine größere Zahl der Fraktionsmitglieder erklärte sich für die Förderung des allgemeinen direkten Wahlrechts und brachte zu dem Antrag Grillenberger folgenden Zusatzantrag ein: „Es sei an die Königl. Staatsregierung das Verluden zu richten, baldmöglichst den Landtag den Entwurf eines neuen Wahlgesetzes zur Beratung und Beschlussfassung zu unterbreiten, welches nach Analogie der Reichsverfassung auf allgemeinem, direktem Wahlrecht mit geheimer Stimmbilanz beruht und die nötigen Garantien zum Schutz der Wahlfreiheit und des Wahlgeheimnisses bietet, die gerechteVertretung auf der Grundlage des Bevölkerungsprinzip verleiht, sowie das Wahlrecht des Altersgrenzen von 25 Jahren und von der Leistung einer direkten Steuer abhängig macht.“ Unterschrieben hatten die Abgeordneten Seboth, Wallon, Ultinger, Hünke, Schwarz, Johann Heiger, Joseph Schmidt, Langfang, Keller-Muskat, Kellig, Dr. Kub, Dr. Habel, Holzman, Haug, Sellier, Wagner. — Das Centrum lehnt diese Anträge von vornherein mit der Begründung ab, daß unter der Regierungsfahrt an der Verfassung nichts geändert werden könnte.

Oesterreich-Ungarn.

Aus Wien, 6. October. (Telegramm.) Die „Reute Freie Presse“ meldet: In unterrichteten vatikanischen Kreisen verlautet, Kaiser Franz Josef habe den Papst darüber, daß über die Einführung der Civiliste in Ungarn keine Einigung erzielt werden sei, sein Bedauern ausdrücken lassen, jedoch mit dem Bedauern, daß er als constitutioeller König von Ungarn dem Volksstaat keinen Widerstand leisten könne.

Aus Wien, 6. October. (Telegramm.) Die Melbung des „Tempo“, zwei sächsische Prinzen hätten sich nach Brasiliens eingeführt, ist irref. Der Marinofürst Prinz August befindet sich in Pola und der Jägerleutnant Prinz Ladislaus in Innsbruck, der ältere Bruder Dom Pedro ist in einer Wiener Pension. — In bisher informierten Kreisen ist nichts darüber bekannt, daß das russische Geschwader nach Bevorrangung der Italiener in Toulon und italienische und österreichische Höfen besuchen werde. Doggen soll es bestimmt sein, daß die russischen Schiffe einige Zeit in den montenegrinischen Höfen von Dulcigno und Kotor verweilen werden. — Die gekommen abgehaltenen, von Bädermeistern aus ganz Oesterreich besuchte Versammlung beschloß,

eine Petition an den Handelsminister zu richten, wonin gegeben werden soll, die Sonntagsgrube in einer den Bürgern und Geschwörern der Bädermeister, sowie den Bediensteten des consumirenden Publikums entsprechenden Weise zu regeln. Die bisher vorgebrachte absolute Einhaltung der Sonntagsgrube wie von den Bädermeistern als absolut unbeschreibbar bezeichnet. — In letzter Zeit überhäufte die antisemitische Opposition des Gemeinderates den Bürgermeister Weiz mit den bestigtesten Angriffen und Beleidigungen, sie beweiste damit dessen Rücksturz. Der jüdischstädtische Parteibund war deshalb dem Bürgermeister, dessen große Verdienste um die Entwicklung der Stadt anerkannt, einstellig sein vollstes Vertrauen, ein Verhältnis, den der Bürgermeister mit Freude entgegennahm.

Aus Prag, 6. October. (Telegramm.) Heute früh hat in der Wohnung des Dr. Račin, des Abberer der radikal-jüdischen Partei, eine Haussuchung stattgefunden. Dr. Račin wurde verhaftet und wird dem Landesgericht eingeliefert werden, weil er an einer antisemitischen Kundgebung beteiligt war. Račin war früher Aufzähler des jüdischen Landesgerichts und dann ein eifriger Mitarbeiter des jüdischen jüdischen Wochenblatts.

Aus Wien, 6. October. Bei dem Empfange am Dienstag den 15. und 20. October in Stadtsälen soll, wird die Kaiserin Elisabeth die Vorstellung der jüdischen Arbeitertheater entgegennehmen.

Frankreich.

Aus Paris, 6. October. (Telegramm.) Nach hier vorliegenden Nachrichten aus Vangiol ist der französische Spezialgesandte de Mire de Béziers in einer Abschiedsaudienz vom König von Spanien in Bagatelle empfangen worden. Nach dieser Audienz richtete de Mire de Béziers an den Präsidenten Carnot ein Telegramm, in welchem er den Präsidenten „die Gebliebenen Freundschaft“ des Königs übermittelte. Der König habe außerdem de Mire de Béziers versichert, daß die Interessen des spanischen Volkes eine gewisse Auslastung des Vertrags erzielten.

Der Generalgouverneur von Paris soll dem „Jour“ folge nicht weniger als davon erbauen, daß gegen Paul de Gassacane feindlichkeiten, aber ohne daß er selbst zu Rate gezoagt wurde, gerichtliche Verfolgungen angeordnet sind. General Saussier hat die Dinge polizeilicher Art, als der Justizminister, und meint, man hätte vorzusehen sollen, er fühle sich über die Angriffe eines Rechtes und eines Gassacane erhaben. Das Vorhaben der Regierung scheint ihm mehr zu verdrießen, als die Schändungen des Directors der „Autocritique“, und ein lebhafter Auseinandersetzung soll sich heute zwischen dem Ministerium des Innern, wo der Generalpräsident Dupuy seinen Sitz hat, und dem Hotel des Generalgouverneurs von Paris entspielen haben. Ubrigens ist der Generalpräsident heute Vormittag zu seiner Familie nach den Olympischen Bereichen, von wo er bis gegen den 13. nach Toulon kehren wird, und läßt sich durch seinen Adjutanten vertreten. Die Stelle, wegen deren Paul de Gassacane gerichtlich verfolgt wird, findet sich in einem Artikel, den die „Autocritique“ vom 23. September unter dem Titel: „Der Würdige“ veröffentlichte. Die Veranlassung dazu hatte der Tod des Generals de Miribel gegeben. Gassacane habe daran Gewissheit, der er gewagt habe, alle Anfeindungen Trost zu bieten und eines Katholiken, einen Monarchen, auf den wichtigsten Posten des Chefs des französischen Generalstaats zu sehen. Unter einer Wahl de Gassacane schriftlich verfolgt wird, findet sich in einem Artikel, den die „Autocritique“ vom 23. September unter dem Titel: „Der Würdige“ veröffentlichte. Die Veranlassung dazu hatte der Tod des Generals de Miribel gegeben. Gassacane habe daran Gewissheit, der er gewagt habe, alle Anfeindungen Trost zu bieten und eines Katholiken, einen Monarchen, auf den wichtigsten Posten des Chefs des französischen Generalstaats zu sehen.

Aus Paris, 6. October. Wie ein Bremische Blatt erfuhr, sind in dem zum höchsten Wahlkreis gehörenden Hattingen die katholischen Lehre im Auftrage des Kreisobergerichts Regierungspräsidenten von dem Kreisrichterinspektor Böller aus Gehörnahmen protokollarisch darüber verneint worden, ob sie bei der letzten Reichstagswahl Stimmabstimmung für den Centrumskandidaten Fuchs aus Köln an die Wähler vertreten haben.

Aus Görlitz, 6. October. Der Landeskanzler der nationalliberalen Partei in Thüringen war am Sonntag hier verfassmt. Es beteiligte sich auch der Reichstagsabgeordnete Professor Paasche an den Verhandlungen.

Aus Wiesbaden, 6. October. (Telegramm.) Die biesige Handelskammer des bedeutendsten Weinbaugebiets, erläßt einen Aufruf an alle Bürgermeister und Weinproduzenten des Rheingaus zur Stellungnahme gegen den Weingesetzentwurf, durch welchen den weltberühmten Weinbauen des Rheingaus die empfindliche Schädigung drohe. Es sollen Waffenbeschlüsse an das rheinische Staatsministerium und die gesetzgebenden Räteverschäfts des deutschen Reichs gerichtet werden. Verfassungen und andere Schritte in allen deutschen Weingebieten werden vorbereitet.

Aus Görlitz, 6. October. Der Regent Prinz Albrecht hat bekannt, daß zur Vernehmung der vor dem Beginn des 22. ordentlichen braunschweigischen Landtags erledigten Neuwahl ammünsterländischen Abgeordneten nach die Wahlkollegien der Städte und Gemeinden am Dienstag den 31. October, die Wahlkollegien der Hochschulmeister und der evangelischen Kirche am Dienstag den 7. November, zu vernehmen habe. Nachdem für das Herzogtum Braunschweig neue Klassperiode, und zwar hinfür seit zwei Jahren, geschafft eingeführt sind, wird jetzt die ganze Landessammelung zum ersten Male auf vier Jahre gesetzt; abzüglich noch alle zwei Jahre durch Erneuerungen die Hälfte erneut. Das nächste Landtag findet im Januar nächsten Jahres zusammen.

Aus Bremen, 6. October. Wie ein Bremische Blatt erfuhr, sind in dem zum höchsten Wahlkreis gehörenden Hattingen die katholischen Lehre im Auftrage des Kreisobergerichts Regierungspräsidenten von dem Kreisrichterinspektor Böller aus Gehörnahmen protokollarisch darüber verneint worden, ob sie bei der letzten Reichstagswahl Stimmabstimmung für den Centrumskandidaten Fuchs aus Köln an die Wähler vertreten haben.

Aus Görlitz, 6. October. Der Landeskanzler der nationalliberalen Partei in Thüringen war am Sonntag hier verfassmt. Es beteiligte sich auch der Reichstagsabgeordnete Professor Paasche an den Verhandlungen.

Aus Wiesbaden, 6. October. (Telegramm.) Die biesige Handelskammer des bedeutendsten Weinbaugebiets, erläßt einen Aufruf an alle Bürgermeister und Weinproduzenten des Rheingaus zur Stellungnahme gegen den Weingesetzentwurf, durch welchen den weltberühmten Weinbauen des Rheingaus die empfindliche Schädigung drohe. Es sollen Waffenbeschlüsse an das rheinische Staatsministerium und die gesetzgebenden Räteverschäfts des deutschen Reichs gerichtet werden. Verfassungen und andere Schritte in allen deutschen Weingebieten werden vorbereitet.

Aus Kassel a. d. Hessen, 6. October. Der biesige Handelskammer antritt sprach einstimmig sein Bedauern über die projektierte Weinsteuer und wählte eine Kommission zur Ausarbeitung einer Denkschrift an die bayerische Regierung und die bayerische Handelskammer. In die Kommission wurden Reichsrath Dr. Vahl, Rentenabgeordneter Dr. Denhard (Darmstadt), Böhm (Wachenheim), Edel (Weißensee), Reiß (Mühlbach), Fug (Dürkheim), Maucher (Neustadt), Sartorius (Mühlbach) gewählt. Anwesend war auch Reichstagabgeordneter Dr. Büttner.

Aus München, 6. October. (Telegramm.) Die Kammer lehnte den Antrag Wagner auf Erlass einer Adressse an die Krone ab. Der Antrag auf szenamentale Abstimmung fand nicht die genügende Unterstützung. — Die liberale Fraktion berief über den Antrag Grillenberger, betreffend ein neues Wahlgesetz. Eine größere Zahl der Fraktionsmitglieder erklärte sich für die Förderung des allgemeinen direkten Wahlrechts und brachte zu dem Antrag Grillenberger folgenden Zusatzantrag ein: „Es sei an die Königl. Staatsregierung das Verluden zu richten, baldmöglichst den Landtag den Entwurf eines neuen Wahlgesetzes zur Beratung und Beschlussfassung zu unterbreiten, welches nach Analogie der Reichsverfassung auf allgemeinem, direktem Wahlrecht mit geheimer Stimmbilanz beruht und die nötigen Garantien zum Schutz der Wahlfreiheit und des Wahlgeheimnisses bietet, die gerechteVertretung auf der Grundlage des Bevölkerungsprinzip verleiht, sowie das Wahlrecht des Altersgrenzen von 25 Jahren und von der Leistung einer direkten Steuer abhängig macht.“ Unterschrieben hatten die Abgeordneten Seboth, Wallon, Ultinger, Hünke, Schwarz, Johann Heiger, Joseph Schmidt, Langfang, Keller-Muskat, Kellig, Dr. Kub, Dr. Habel, Holzman, Haug, Sellier, Wagner. — Das Centrum lehnt diese Anträge von vornherein mit der Begründung ab, daß unter der Regierungsfahrt an der Verfassung nichts geändert werden könnte.

Aus Wien, 6. October. (Telegramm.) Die „Reute Freie Presse“ meldet: In unterrichteten vatikanischen Kreisen verlautet, Kaiser Franz Josef habe den Papst darüber, daß über die Einführung der Civiliste in Ungarn keine Einigung erzielt werden sei, sein Bedauern ausdrücken lassen, jedoch mit dem Bedauern, daß er als constitutioeller König von Ungarn dem Volksstaat keinen Widerstand leisten könne.

Aus Wien, 6. October. (Telegramm.) Die Melbung des „Tempo“, zwei sächsische Prinzen hätten sich nach Brasiliens eingeführt, ist irref. Der Marinofürst Prinz August befindet sich in Pola und der Jägerleutnant Prinz Ladislaus in Innsbruck, der ältere Bruder Dom Pedro ist in einer Wiener Pension. — In bisher informierten Kreisen ist nichts darüber bekannt, daß das russische Geschwader nach Bevorrangung der Italiener in Toulon und italienische und österreichische Höfen besuchen werde. Doggen soll es bestimmt sein, daß die russischen Schiffe einige Zeit in den montenegrinischen Höfen von Dulcigno und Kotor verweilen werden. — Die gekommen abgehaltenen, von Bädermeistern aus ganz Oesterreich besuchte Versammlung beschloß,

Ein unentbehrlicher Schatz für Seemanns

Das jetzt veröffentlichte wissenschaftliche Arbeit über „Diaphtherie“ liefert mit aller Sicherheit den Spalt, den die bisherigen Diaphtherie-untersuchungen aufgewiesen, daß die Diaphtherie absolut unschädlich ist. Die bisherigen Diaphtherie-untersuchungen waren auf die Diaphtherie-untersuchungen der Bädermeister, welche in den Bädern und Badeanstalten gemacht wurden, und nicht auf die Diaphtherie-untersuchungen der Bädermeister, welche in den Bädern und Badeanstalten gemacht wurden. Die Bädermeister, welche in den Bädern und Badeanstalten gemacht wurden, sind nicht auf die Diaphtherie-untersuchungen der Bädermeister, welche in den Bädern und Badeanstalten gemacht wurden, sondern auf die Diaphtherie-untersuchungen der Bädermeister, welche in den Bädern und Badeanstalten gemacht wurden.

Aus Wien, 6. October. (Telegramm.) Heute früh hat in der Wohnung des Dr. Račin, des Abberer der radikal-jüdischen Partei, eine Haussuchung stattgefunden. Dr. Račin wurde verhaftet und wird dem Landesgericht eingeliefert werden, weil er an einer antisemitischen Kundgebung beteiligt war. Račin war früher Aufzähler des jüdischen Landesgerichts und dann ein eifriger Mitarbeiter des jüdischen jüdischen Wochenblatts.

Aus Wien, 6. October. (Telegramm.) Heute früh hat in der Wohnung des Dr. Račin, des Abberer der radikal-jüdischen Partei, eine Haussuchung stattgefunden. Dr. Račin wurde verhaftet und wird dem Landesgericht eingeliefert werden, weil er an einer antisemitischen Kundgebung beteiligt war. Račin war früher Aufzähler des jüdischen Landesgerichts und dann ein eifriger Mitarbeiter des jüdischen jüdischen Wochenblatts.

Aus Wien, 6. October. (Telegramm.) Heute früh hat in der Wohnung des Dr. Račin, des Abberer der radikal-jüdischen Partei, eine Haussuchung stattgefunden. Dr. Račin wurde verhaftet und wird dem Landesgericht eingeliefert werden, weil er an einer antisemitischen Kundgebung beteiligt war. Račin war früher Aufzähler des jüdischen Landesgerichts und dann ein eifriger Mitarbeiter des jüdischen jüdischen Wochenblatts.

Aus Wien, 6. October. (Telegramm.) Heute früh hat in der Wohnung des Dr. Račin, des Abberer der radikal-jüdischen Partei, eine Haussuchung stattgefunden. Dr. Račin wurde verhaftet und wird dem Landesgericht eingeliefert werden, weil er an einer antisemitischen Kundgebung beteiligt war. Račin war früher Aufzähler des jüdischen Landesgerichts und dann ein eifriger Mitarbeiter des jüdischen jüdischen Wochenblatts.

Aus Wien, 6. October. (Telegramm.) Heute früh hat in der Wohnung des Dr. Račin, des Abberer der radikal-jüdischen Partei, eine Haussuchung stattgefunden. Dr. Račin wurde verhaftet und wird dem Landesgericht eingeliefert werden, weil er an einer antisemitischen Kundgebung beteiligt war. Račin war früher Aufzähler des jüdischen Landesgerichts und dann ein eifriger Mitarbeiter des jüdischen jüdischen Wochenblatts.

Aus Wien, 6. October. (Telegramm.) Heute früh hat in der Wohnung des Dr. Račin, des Abberer der radikal-jüdischen Partei, eine Haussuchung stattgefunden. Dr. Račin wurde verhaftet und wird dem Landesgericht eingeliefert werden, weil er an einer antisemitischen Kundgebung beteiligt war. Račin war früher Aufzähler des jüdischen Landesgerichts und dann ein eifriger Mitarbeiter des jüdischen jüdischen Wochenblatts.

Aus Wien, 6. October. (Telegramm.) Heute früh hat in der Wohnung des Dr. Račin, des Abberer der radikal-jüdischen Partei, eine Haussuchung stattgefunden. Dr. Račin wurde verhaftet und wird dem Landesgericht eingeliefert werden, weil er an einer antisemitischen Kundgebung beteiligt war. Račin war früher Aufzähler des jüdischen Landesgerichts und dann ein eifriger Mitarbeiter des jüdischen jüdischen Wochenblatts.

Aus Wien, 6. October. (Telegramm.) Heute früh hat in der Wohnung des Dr. Račin, des Abberer der radikal-jüdischen Partei, eine Haussuchung stattgefunden. Dr. Račin wurde verhaftet und wird dem Landesgericht eingeliefert werden, weil er an einer antisemitischen Kundgebung beteiligt war. Račin war früher Aufzähler des jüdischen Landesgerichts und dann ein eifriger Mitarbeiter des jüdischen jüdischen Wochenblatts.

Aus Wien, 6. October. (Telegramm.) Heute früh hat in der Wohnung des Dr. Račin, des Abberer der radikal-jüdischen Partei, eine Haussuchung stattgefunden. Dr. Račin wurde verhaftet und wird dem Landesgericht eingel

Geschäfts-Auflösung wegen anderweitigen Unternehmens.

Mein Lager von Möbelstoffen, Teppichen, Portières, Läuferzeugen, Cocosfabrikaten, Tisch-, Schlaf- und Reisedecken, Angora-fellen etc. stelle ich zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Gustav Grade, Markt 1, Salzgäßchen-Ecke.

Medico-mechanisches Zander-Institut,

Anstalt für Heilgymnastik, Massage,
Orthopädie.

Leipzig, Bahnhofstrasse 3, Erdgeschoss.
Fernsprecher Amt I No. 1024.

Während des Winterhalbjahres ist die Anstalt geöffnet:

	Für Herren:	Für Damen:
Oktober	8-10, 12-1, 5-7½	October
November		November
Dezember		December
Jänner	8½-10, 12-1, 5-7½	Jänner
Februar		Februar
März	8-10, 12-1, 5-7½	März

Dr. Ramdohr.
Sprechzeit 9-11 Uhr.

Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut,

Halle S., Jägerplatz 21. Hogr. 1864! Stadt. Aufsicht!
Eigens für Unterr-Zwecke eing. Haus, 4 Klassen, 8 akadem. geb. Lehrer.
Vorstgl. Erfolge. In diese Jahre bestand. 925gl. des fast die Klasse-Prüfung.
Schulbeginn 10. Okt. Pension. Preis.

Großherzoglich S. Baugewerkenschule in Weimar.

Bürologe. Beginn des Vorcurrs: 9. October, bis Semestrie: 21. October.
Empfehlung für Ausbildung des Großherzogthums 40 A. für Untere 60 A. Höhere Medien
in Weimarischen. Programme folgen durch die Direction. Ausbildungen sind
10. October.

Anstands- und Tanzunterricht.
Den gebreiten Familien empfiehlt ich mich auch diesen Winter zum Unter-
richtsstunden in Familien und Privatstunden für Erwachsene und Kinder.
Gefällige Anmeldungen erwarte ich mit (noch förmlich) in meiner Wohnung
Briesdorff August-Strasse Nr. 3, darüber.
Bestellungsschein
Ida verw. Stelzner.

Weise & Monski, Halle a. S.

Special-Fabrik für Pumpen aller Art.

Duplex-Dampfpumpen.

Stets ca. 500 Pumpen vorrätig.
Sofortiger Versand.

Filialen:
Berlin.
Hamburg.
Brüssel.

Telegr.-Adr.:
Weisse
Hallesche.



Empfehlenswert für jede Familie!

E. U. Unterberg & Co.
Gegründet 1846. 25 Medaillen.

Posten Reste

Die besten Skat-Karten

sind die von C. L. Wissel in Frankfurt a. M.
Sie haben deutliche Bilder und schöne Farben, geben sich gut
und sind außerordentlich haltbar. Preis pr. Spiel 80 Pf. — mit
Golddecken 90 Pf. — die hochfeine deponirte „Internarkarte“
1 Mk. Schachkopfspiel (2 schwarz Karten in Klus 2 Mk.).

Haupt-Dépot bei
Theodor Pätzmann Nachfolger,
E. Schimpke, Königl. Hoflieferant
Neumarkt, Ecke der Schillerstrasse.

Die besten Skat-Karten

sind die von C. L. Wissel in Frankfurt a. M.
Sie haben deutliche Bilder und schöne Farben, geben sich gut
und sind außerordentlich haltbar. Preis pr. Spiel 80 Pf. — mit
Golddecken 90 Pf. — die hochfeine deponirte „Internarkarte“
1 Mk. Schachkopfspiel (2 schwarz Karten in Klus 2 Mk.).

Haupt-Dépot bei
Theodor Pätzmann Nachfolger,
E. Schimpke, Königl. Hoflieferant
Neumarkt, Ecke der Schillerstrasse.

Pelzwaren Manufactur feinsten Genres Max Barthel Leipzig Brühl.

Steppdecken- u. Wattensfabrik von J. G. Müller,
Barfüßerstr. 8, Katharinenstraße 8, gegründet 1850.

empfiehlt feinstes wollenes, baumwollenes, Seiden-, Mohr- und Persianische, sowie österreichische und russische Wolle zu billigen Preisen.

LEA & PERRINS'

Diese WORCESTERSHIRE SAUCE ist
seit mehr als FÜNFZIG JAHREN

IN ALLEN WELTTHEILEN

bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller
Saucen.

MAX FRAGE NACH
LEA & PERRINS' SAUCE,
und sehe dass die Unterschrift

Lea & Perrins

auf der Flaschen-Etikette steht.

GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN

Zu bestellen er pros von LEA & PERRINS in Worcester,
GROSSE & BLACKWELL, und in sämmtlichen Colonial
handlungen in London.

En Detail VON JEDEM SPEZERKAHNDLER.

WORCESTERSHIRE SAUCE

Gelegenheits-Kauf.

Filzhüte à 20,- 30,- 40,-
Puppenhüte à 10,- Große Auswahl.
Marktbude II. Reihe, Ede.

Eirstes

Special-Reste-Geschäft.

Neumarkt 2. Leipzig. Erste Etage.
Nachdem sämmtliche Gelegenheits-Posten für die Herbst-Saison eingetroffen,
empfiehlt bedeutend unter normalen Preisen

Kleiderstoffe

deutschen, englischen und französischen Fabrikaten, sowohl in einfachen reinwollnen Genres, als auch in den
spätesten und söldesten Saison-Neuheiten.

Es befinden sich darunter:

Posten Reste Schwarze Costume-Stoffe.

Posten Reste Damen-Kleider-Tuche.

Posten Reste Loden, Chevlets, Foulés.

Posten Reste Lamas, carrierte Plaidstoffe.

Posten Reste Ballstoffe, schwarze Seldenstoffe etc.

Zu besonders billigen Preisen empfiehlt:

Reste von Bettdecken, Inlets, bunten Bettzeugen, weiße
und bunte Barchente, Flanelle, Möbelfatture, Hemdentuche,
Dowlas, Linons, weiß Leinen, Handtücher etc.; Gardinen,
Congressstoffe.

Großer Posten Budskin zu Herren- und Knaben-Anzügen weit unter Preis.

Preise streng fest.

Neumarkt 2. S. Hodes. Neumarkt 2.
Erste Etage, Erste Etage,
Ecke der Grimmaischen Straße.



Pianinos für Studium u. Unter-
richt besond. geeignet. Kreuz, Eisenbahn, Höhle Tonfälle,
Frachten auf Probe. Preisverz. franz. Bear oder 15 bis 20 A monatlich.
Berlin, Dresdner Str. 88.
Friedrich Bernsma & Sohn,
Pianino-Fabrik.



Filz-
waren von
Ferdinand Fischer in Pagan
empfiehlt in grosserter Auswahl
und zu billigen Fabrikpreisen.

Unger, Königplatz 5.



Diese auf amerikanische Art geplätzten
Kragen, Manschetten und Ober-
hemden der
Amerikanischen
Wasch-
und Platz-Anstalt
Gutsbergstr. 6. Grimma. Str. 5
bleiben im Tragen doppelt so lange
sicher als andere geplätzte,
man erparnt daher
nach 10 Mal Waschen eines Kragens
den Preis für einen neuen.

Carl Häuser,
Königstr. 6. Der Edelschmiede-
Sammeltheile
in
Posamenten.
Gute der Welt.

Suchard's Chocolade & Cacao.

Pfeiffer & Druckenmüller • Schöneberg-Berlin

Fabrik für Trägerwellblech und Eisen-Constructionen

liefern nach eigenen Projecten sowie besagdichten Zeichnungen:

Eisenhochbauten aller Art, Gründenbauten, Dachconstructionen.

SPECIALITÄTEN:
Ganze Bauwerke aus Wellblech, freitragende Bogendächer, schmiedeeiserne
Treppen, Fenster, Thüren, Stahlblech-Rollalousen eigener bewährter Systeme.

Preislisten, Preislisten kostenfrei.

Geld- und Hypothekenverkehr.

Forderungen

von 1864 ab laut g. Haushalt.
Wagner's Incassosgesch., Universitätsstr. 18.

1869. Schule plazit. Erbd. Mif. Ia.

120,000 Mark

wurden von einem jüdischen, überblamen Geschäftsmann auf einen Betrag von ca. 200,000,- (nicht Grundstück) zur aktiven Stelle zu 5% sofort gefordert. Vermögen verloren. Kosten unter Ziffre Z. 4856 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

45,000 & 1. Hypothek auf 4% laut s. für zurückzuhaltende Abschöpfung der 1. Jan. 1894 auf ein in L.-Gebäude, neue Rathausstraße, belegenes Grundstück. Vorst. ist dreistellig, hat 2 Ebenen, gr. Dach mit Satteldach, und Giebel-Standarte, Wert 75,000,-. Offerten erbeten unter C. H. 990 an den „Invalidendank“, hier.

45,000 Mark 1. Hypothek

an Stelle von Spannung, auf einstürzender Haus im Preise von 20,000,- geäußert. Off. und L. 188 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Per sofort zu jedem geucht zum

Schre. II. Hypothek auf ein zweijähriges Grundstück in Höhe von 30,000,- & 3% mit 107,000,- A auslastend. Abschöpfung 92,000,- A, geräumige Tore 200,000,- A. Off. Offerten sub Z. 4852 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

30 Jahre auf ein Grundstück eine erste Hypothek von 13,000,- A werden unter Z. 20 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

9000 Mark auf 5% 2. Hypothek innerhalb der Brandstiftung auf einen Betrag von ca. 200,000,- (nicht Grundstück) zur aktiven Stelle zu 5% sofort gefordert. Vermögen verloren. Kosten unter Ziffre Z. 4856 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

45,000 & 1. Hypothek auf 4% laut s. für zurückzuhaltende Abschöpfung der 1. Jan.

1894 auf ein in L.-Gebäude, neue Rathausstraße, belegenes Grundstück. Vorst. ist dreistellig, hat 2 Ebenen, gr. Dach mit Satteldach, und Giebel-Standarte, Wert 75,000,-. Offerten erbeten unter C. H. 990 an den „Invalidendank“, hier.

45,000 Mark 1. Hypothek

an Stelle von Spannung, auf einstürzender Haus im Preise von 20,000,- geäußert. Off. und L. 188 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Per sofort zu jedem geucht zum

Schre. II. Hypothek auf ein zweijähriges

Grundstück in Höhe von 30,000,- &

3% mit 107,000,- A auslastend.

Abschöpfung 92,000,- A, geräumige Tore 200,000,- A. Off. Offerten sub Z. 4852 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

280,000 Mark

Gassengelder

zu 4% per fol. ob. 1. Januar 1894 auf Haus- oder Grundstücke entstellt auslastend.

C. Th. Lenk, nach Ziffern. Riedberg. 7. I.

auf jede 1. Hypothek auf 4% laut.

6000 Ml. & 4 - 4/4/0

feststellende Gassengelder

zu sofort oder später unter gleichem Bedingungen auf Grundstücke u. Gebäude unter Ziffern.

1. Hypothek auslastend. Offerten erbeten unter Z. 4851 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

1. Hypothek auf 4% laut

per 1. November auf bestiges Grundstück gefordert. Offerten erbeten unter Z. 236 in die Expedition dieses Blattes.

Industrielle Etablissements,

welche rentieren, oder für die Zukunft besonders günstige Aussichten bieten, ebenso andere hierfür geeignete Objekte, werden von einem Finanzconsortium zur

Umwandlung in Actien-Gesellschaften

gesucht, und werden Reflektoren um Aufgabe ihrer Adressen unter Angabe der näheren Verhältnisse gebeten.

Off. Offerten unter F. G. 430 sind an die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Danne & Co. in Frankfurt a. Main einzureichen.

Rauftgeschäfte.

Raufe Rittergut

in einer Nebenlage, mit guten Gebäuden, ausgestattet. Inbegriff, wenn 150,000,- A Abzahlung genügen. Off. am A. 4294

dann Rudolf Mosse, Leipzig.

Gut rendierendes Grundstück

laut als jobfähigster Schriftsteller in innerer Stadt oder innere Vorstadt, möglichst frequente Lage, baldig in Kauf. Weitere Angaben unter R. A. 4294 dann Rudolf Mosse, Leipzig.

Gut rendierendes Hausgrundstück

laut als jobfähigster Schriftsteller in innerer Stadt oder innere Vorstadt, möglichst frequente Lage, baldig in Kauf. Weitere Angaben unter R. A. 4294 dann Rudolf Mosse, Leipzig.

Zwei Häuser

Kauf sofort, meist billig von einer Tochter beworben. Offerten erbeten unter „Ankauf vollzogener Hera.

Eine alte Restaurations-Grundstück zu kaufen, w. außer etwas Raum 2 sehr günstig ge. Weitere Angaben mit in Leibung gen. werden. Offerten unter L. 230 in die Expedition d. Bl.

Großes kleiner

Gasthof

der Restauration wird sofort zu kaufen geucht, wenn anderer Platz mein neues Haus mit Laden in Leibung, welcher zu Produktions- u. and. Verbrauch dient, mit in Leibung genommen wird. Offerten mit genauer Angabe unter A. S. 698 erbeten an „Invalidendank“, Leipzig.

Soche ist, innere Stadt, R. Restauration im Preise bis 3000,- A. Off. an F. Freigang, Leipzig, Rittergasse 7, vorsteht.

Beachtenswerth!

Geschäftsgewände, ehemalige alte rechteckige lange Dame, wundert kleine Gedächtnis oder Allianz irgend welcher Zwecke zu übernehmen. Off. L. 230 u. W. 749 an Haasestraße 2. Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Betheiligung.

gilt vorläufig 10,000,- A mit sich ein

gebrachte Kaufmann an einem solchen, höchstwürdig vertraulich gehaltene Geschäft beteiligen. Offerten unter S. S. an Haasestein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Bücher-Ein- und Verkauf

Markthallenstraße 12. Neues Leipziger Antiquariat. Ankauf von Bibliotheken!

Bücher-Kaufgesuch

Bessere Werke aus allen Wissenschaften werden seit gestellt und doch bezahlt!

Bücher-Gebot. Markt 3, Koch's Hof.

Ein Preis, Abrechnung. Der über über wird zu kaufen geboten. Preisliste, 9. I. Linke

Tageblatt, Zeitungen, Actien, Sammlungen u. dergl. letztere unter Vorname des Sammlers, sofern jüngst zugegangen zu sein. Preis, F. J. Schlesmer & Co., Johannisgasse 24.

Der Münzenjäger: 1. Gebenheit, zu

Gebenheit. 1. Gebenheit, 1. Gebenheit.

Quadratmeter, 2. Quadrat, 1. Quadrat.

Quadratmeter, 2. Quadrat,

Gesucht
ein junges Mädchen von mittlerem Alter
zur Unterhaltung der Handfrau beim
Kochen und kleinen Haushalten. Familiär-
isch gewünscht. Offerten mit Angabe der
Gehaltsanprüche unter M. 22 an die Ex-
pedition dieses Blattes erbeten.

Ge. Kaufmann, Köln, Brot u. Fett, Sch.,

Dona-Ritterstr. 10, Tel. 2.

Kommen u. Stellen, keine Tel. Nr. 1311.

Rathsmädel (Weil) gesucht Rittergasse 16, II.

Gesucht sofort 1. port. Dienstmädel für feste
Feste und 2. Auskunftsstellen Verein Leip-
ziger Gastwirte, Königplatz 2, I.

Gesucht

wird zum baldigen Eintritt einer im Leben
tägliche nicht zu jungen, wachhängige Frau-
wenken als

erste Röhrin

für eine Kaufmännische, Dienstleistung, welche
bereits in größerer Anzahl thätig waren,
erhalten den Vorzug.

Brüder sind männlich oder weiblich bei
der Inspektion des Stadtfrankenhauses
zu Chemnitz eingetragen.

Juan 1. November wird eine ältere,

selbstständige Köchin
mit besten Empfehlungen gefordert. Zohn 18, A.
Nordring 1, port. Unts.

Mädchen gefordert. 500 A. Wochentheile, 6, III.

Köchin

für Restaurant, welche selbstständig arbeiten
kann, der sofort oder 15. October gefordert.

Münchener Bierbude, Petersstr. 28.

Gesucht baldigst eine sehr gute Röhrin,
die einen Haushalt, bei dem Koch, zu
machen bis Kosten. 4 Uhr Jacobstr. 11, I.
Tel. 1. Kosten, 10 Uhr. Wöhle, 13, port. 18.

Fine Röhrin gefordert sofort oder 15. October
um 15. d. W. welche auch eines Haushalt
übernimmt, in der Gutsverwaltung Poststr. 16.

Gesucht zum 1. Novbr. auf 5 Jahre,
die ein häusiges, ruhiges und zentralistisches
Mädchen, lebhaftes und außerordentliches
Wiederholen, nichts als häusliches ver-
richtet. Gehalt 225 A.;

eine Kindermädchen zu 2 Kindern, ein-
und zweijährig.

Offerten an die Expedition dieses Blattes
unter Z. 4864 erbeten.

Eine ordentliche Rübenmädchen
wird sofort gefordert.

Panorama-Restaurant.

Eine z. zu junges, junges Mädchen, das
hören kann, für H. Familie (3 Tel.) soll
sofort gefordert. Nur mit gut. Preis. Ver-
mögen. Offerten erb. u. W. W. 277

Zimmer dieses Hauses, Kastanienstraße 14.

Gesucht

per 15. October oder 1. Novbr. ein ordentl.
gewöhnliches Mädchen für Küche und Haus.

Die Buch zu nehmen.

Ge. C. G. Meyer, Kämer. 43, p. I.

Eine anständiges, kräftiges Mädchen
für Küche und Haushalt wird in einem
deuteren Hause um 15. d. o. 1. November
gefordert. Juan 1. Kosten, 1. port. rechts.

Bei. Mädchen i. leichter. Küch. Küch. u. Haas-
tadt. Küch. - küch. u. Haushaltmädchen bei
Gutsverwaltung, Schleswig, geprägt. d. Hauptp.

Bei. guter. Mädchen mit gut. Preis. für
Küch. u. H. Zohn 50 Thcr. Wöhle, 12, I.

Bei. lebhaft. Mädchen i. Küch. u. Haas-
tadt, leicht gedreht. d. Berliner Str. 22, 1. Et.

Gesucht sofort oder 15. October wegen
Haushalt derjenigen Mädchen ein haufendes
heißiges Mädchen für Küche u. Haas. Zohn
Z. zu melde. Rittergasse 11, III. Hause.

Eine gute Köchin wird für H. Familie

gesucht. Offerten erb. u. W. W. 277

Zimmer dieses Hauses, Kastanienstraße 14.

Kaufmann,

38 Jahre alt, reich, der 10 Jahre in ver-
schiedenen Branchen Sachen bereit hat, jetzt
1½ Jahr selbstständig war, sucht wieder

Stellung als Verkäuferin.

Offerten erbeten unter Z. 767 an die

Buffetmädel

mit Brüder-Zugaben für **Buffetmädel**-
Restaurant zum 20. October gefordert.

Weckungen mit Zugaben-Möglichkeiten und
Photographie unter Z. 4866 an die Ex-
pedition dieses Blattes erbeten.

Ge. Kaufmann, Köln, Brot u. Fett, Sch.,

Dona-Ritterstr. 10, Tel. 2.

Kommen u. Stellen, keine Tel. Nr. 1311.

Rathsmädel (Weil) gesucht Rittergasse 16, II.

Gesucht sofort 1. port. Dienstmädel für feste
Feste und 2 Auskunftsstellen Verein Leip-
ziger Gastwirte, Königplatz 2, I.

Gesucht

wird zum baldigen Eintritt einer im Leben
tägliche nicht zu jungen, wachhängige Frau-
wenken als

erste Röhrin

für eine Kaufmännische, Dienstleistung, welche
bereits in größerer Anzahl thätig waren,
erhalten den Vorzug.

Brüder sind männlich oder weiblich bei
der Inspektion des Stadtfrankenhauses
zu Chemnitz eingetragen.

Juan 1. November wird eine ältere,

selbstständige Köchin
mit besten Empfehlungen gefordert. Zohn 18, A.
Nordring 1, port. Unts.

Mädchen gefordert. 500 A. Wochentheile, 6, III.

Köchin

für Restaurant, welche selbstständig arbeiten
kann, der sofort oder 15. October gefordert.

Münchener Bierbude, Petersstr. 28.

Gesucht baldigst eine sehr gute Röhrin,
die einen Haushalt, bei dem Koch, zu
machen bis Kosten. 4 Uhr Jacobstr. 11, I.
Tel. 1. Kosten, 10 Uhr. Wöhle, 13, port. 18.

Fine Röhrin gefordert sofort oder 15. October
um 15. d. W. welche auch eines Haushalt
übernimmt, in der Gutsverwaltung Poststr. 16.

Gesucht zum 1. Novbr. auf 5 Jahre,
die ein häusiges, ruhiges und zentralistisches
Mädchen, lebhaftes und außerordentliches
Wiederholen, nichts als häusliches ver-
richtet. Gehalt 225 A.;

eine Kindermädchen zu 2 Kindern, ein-
und zweijährig.

Offerten an die Expedition dieses Blattes
unter Z. 4864 erbeten.

Eine ordentliche Rübenmädchen
wird sofort gefordert.

Panorama-Restaurant.

Eine z. zu junges, junges Mädchen, das
hören kann, für H. Familie (3 Tel.) soll
sofort gefordert. Nur mit gut. Preis. Ver-
mögen. Offerten erb. u. W. W. 277

Zimmer dieses Hauses, Kastanienstraße 14.

Gesucht

per 15. October oder 1. Novbr. ein ordentl.
gewöhnliches Mädchen für Küche und Haus.

Die Buch zu nehmen.

Ge. C. G. Meyer, Kämer. 43, p. I.

Eine anständiges, kräftiges Mädchen
für Küche und Haushalt wird in einem
deuteren Hause um 15. d. o. 1. November
gefordert. Juan 1. Kosten, 1. port. rechts.

Bei. Mädchen i. leichter. Küch. Küch. u. Haas-
tadt. Küch. - küch. u. Haushaltmädchen bei
Gutsverwaltung, Schleswig, geprägt. d. Hauptp.

Bei. guter. Mädchen mit gut. Preis. für
Küch. u. H. Zohn 50 Thcr. Wöhle, 12, I.

Bei. lebhaft. Mädchen i. Küch. u. Haas-
tadt, leicht gedreht. d. Berliner Str. 22, 1. Et.

Gesucht sofort oder 15. October wegen
Haushalt derjenigen Mädchen ein haufendes
heißiges Mädchen für Küche u. Haas. Zohn
Z. zu melde. Rittergasse 11, III. Hause.

Eine gute Köchin wird für H. Familie

gesucht. Offerten erb. u. W. W. 277

Zimmer dieses Hauses, Kastanienstraße 14.

Kaufmann,

38 Jahre alt, reich, der 10 Jahre in ver-
schiedenen Branchen Sachen bereit hat, jetzt
1½ Jahr selbstständig war, sucht wieder

Stellung als Verkäuferin.

Offerten erbeten unter Z. 767 an die

Stellmädel

mit Brüder-Zugaben für **Buffetmädel**-
Restaurant zum 20. October gefordert.

Weckungen mit Zugaben-Möglichkeiten und
Photographie unter Z. 4866 an die Ex-
pedition dieses Blattes erbeten.

Ge. Kaufmann, Köln, Brot u. Fett, Sch.,

Dona-Ritterstr. 10, Tel. 2.

Kommen u. Stellen, keine Tel. Nr. 1311.

Rathsmädel (Weil) gesucht Rittergasse 16, II.

Gesucht sofort 1. port. Dienstmädel für feste
Feste und 2 Auskunftsstellen Verein Leip-
ziger Gastwirte, Königplatz 2, I.

Gesucht

wird zum baldigen Eintritt einer im Leben
tägliche nicht zu jungen, wachhängige Frau-
wenken als

erste Röhrin

für eine Kaufmännische, Dienstleistung, welche
bereits in größerer Anzahl thätig waren,
erhalten den Vorzug.

Brüder sind männlich oder weiblich bei
der Inspektion des Stadtfrankenhauses
zu Chemnitz eingetragen.

Juan 1. November wird eine ältere,

selbstständige Köchin
mit besten Empfehlungen gefordert. Zohn 18, A.
Nordring 1, port. Unts.

Mädchen gefordert. 500 A. Wochentheile, 6, III.

Köchin

für Restaurant, welche selbstständig arbeiten
kann, der sofort oder 15. October gefordert.

Münchener Bierbude, Petersstr. 28.

Gesucht baldigst eine sehr gute Röhrin,
die einen Haushalt, bei dem Koch, zu
machen bis Kosten. 4 Uhr Jacobstr. 11, I.
Tel. 1. Kosten, 10 Uhr. Wöhle, 13, port. 18.

Fine Röhrin gefordert sofort oder 15. October
um 15. d. W. welche auch eines Haushalt
übernimmt, in der Gutsverwaltung Poststr. 16.

Gesucht zum 1. Novbr. auf 5 Jahre,
die ein häusiges, ruhiges und zentralistisches
Mädchen, lebhaftes und außerordentliches
Wiederholen, nichts als häusliches ver-
richtet. Gehalt 225 A.;

eine Kindermädchen zu 2 Kindern, ein-
und zweijährig.

Offerten an die Expedition dieses Blattes
unter Z. 4864 erbeten.

Eine ordentliche Rübenmädchen
wird sofort gefordert.

Panorama-Restaurant.

Eine z. zu junges, junges Mädchen, das
hören kann, für H. Familie (3 Tel.) soll
sofort gefordert. Nur mit gut. Preis. Ver-
mögen. Offerten erb. u. W. W. 277

Zimmer dieses Hauses, Kastanienstraße 14.

Gesucht

per 15. October oder 1. Novbr. ein ordentl.
gewöhnliches Mädchen für Küche und Haus.

Die Buch zu nehmen.

Ge. C. G. Meyer, Kämer. 43, p. I.

Eine anständiges, kräftiges Mädchen
für Küche und Haushalt wird in einem
deuteren Hause um 15. d. o. 1. November
gefordert. Juan 1. Kosten, 1. port. rechts.

Bei. Mädchen i. leichter. Küch. Küch. u. Haas-
tadt. Küch. - küch. u. Haushaltmädchen bei
Gutsverwaltung, Schleswig, geprägt. d. Hauptp.

Bei. guter. Mädchen mit gut. Preis. für
Küch. u. H. Zohn 50 Thcr. Wöhle, 12, I.

Bei. lebhaft. Mädchen i. Küch. u. Haas-
tadt, leicht gedreht. d. Berliner Str. 22, 1. Et.

Gesucht sofort oder 15. October wegen
Haushalt derjenigen Mädchen ein haufendes
heißiges Mädchen für Küche u. Haas. Zohn
Z. zu melde. Rittergasse 11, III. Hause.

<b

Geschäftslocale

am 1. October 1894 zu beziehen.

Im Ganzen zu vermieten oder in folgenden Abtheilungen:

A. Sternwartenstrasse No. 79:
No. 1. ca. 190 □-Mr. Grundfläche, Erdgeschoss 3 Contore und grosser Packraum.
No. 2. ca. 190 □-Mr. sehr helles Untergeschoss als Lagerraum.

B. Seeburgstrasse No. 44 u. Hof:
No. 3. ca. 320 □-Mr. Grundfläche, Erdgeschoss mit grosser glasgeleckter Gütterrasse.
No. 4. ca. 190 □-Mr. sehr helles Untergeschoss für Handlager, Höhe 3,60 Mrz.
No. 5. ca. 160 □-Mr. Ballenlager — 290 —
No. 6. ca. 160 □-Mr. I. Stock, Hofgebäude.
No. 7. ca. 100 □-Mr. II.

Mitbenutzung eines grossen asphaltirten Hofes, Grundfläche ca. 400 □-Mrz. —

mit Einfahrt von der Seeburgstrasse.

C. Stephanstrasse No. 14: für grössere Betriebe, mit 4 Eingängen von Seeburg- und Sternwartenstrasse, eventuell in 2 ausserordentlich gleichen Theilen abzugeben:

No. 8. ca. 350 □-Mr. Grundfläche, Erdgeschoss.

No. 9. ca. 1180 □-Mr. Untergeschoss.

D. Ecke Seeburg- u. Stephanstrasse I. Stockwerk (auch ev. in Verbindung mit No. 6 und 7):

No. 10. ca. 670 □-Mr. Grundfläche, I. Stock.

E. Rundaltz, Constantinstor. 4: Grosse Niederlage zu ebenem Ende.

No. 11. ca. 1000 □-Mr. Grundfläche, Höhe 5 Mrz., mit grossen soliden Stapellagern.

Die Höhe der Räume beträgt im Haupthaus und Hofgebäude, Erdgeschoss und I. Stockwerk ca. 4,00 Mrz.

Hofgebäude I. und II. Etage

Untergeschoss

ca. 3,60 —

ca. 3,50 —

In Allgemeinen werden die Räume im Erdgeschoss nur zusammen mit den darunter befindlichen Räumen des Untergeschosses abgegeben.

Central-Heizung für das Erd- und Untergeschoss. Die Räume sind gut zu ventilieren und zu heizen.

Für Heizung und Wassersatz hat eine entsprechende Vergütung stattzufinden.

Sämtliche Locale sind für Geschäftsbetrieb rehbar und eingerichtet, mit den nötigen Regalen, Stapeln, Fächern, Waaren-Aufzügen, Gas- und Wasserleitung und Beleuchtungskörpern versehen, so dass Neuerwendungen in denselben nicht nothwendig sind.

Es ist beabsichtigt, Contracts auf längere Zeit einzugehen.

Leipzig, 25. September 1893.

K. F. Koehler,
Sternwartenstr. 79.

Tüchtiger Wirth

für Hotel u. Weinstube mit ca. 2000 □-Gästezimmer sofort gefüllt.
Offered sub T. W. 15 bei Volkmar Küster, Seher Strasse 35, eröffnet.

Die von der Firma Hub. Willaumez Nachf. seit langen Jahren innegehabten Räumlichkeiten

Petersstrasse 27

zu den drei Rosen, in denen neben der Weinhandlung bisher Simmer's Wein-Restaurant betrieben worden ist, sind vom 1. April 1895 ab im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Rechtsanwalt Barth II. und Dr. Hillig.

Grimmaische Strasse No. 27

ein Parterre-Local mit Untergeschoss und Zwischengeschoss mit 3 Schaufronten im Ganzen oder getheilt per 1. Januar 95, es auch früher zu vermieten. Räth. Auskunft Bismarckstrasse 8, I. von 1-8 Uhr.

Zeitzer Strasse 35

ähnlicher großer Laden mit Hinterraum

und Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Räth. Auskunft im Cigarettengeschäft dagebst von Volkmar Küster.

Wiesenstrasse 29

große, helle Arbeitsträume mit Bad und Hof sind im Ganzen oder getheilt sofort billig zu vermieten.

Als Niederlage oder für gewerbliche Zwecke ist das Erdgeschoss in unserem Fabrikgebäude,

200 Contoir-Meter groß, vor sofort zu vermieten Elisenburger Strasse 12, Comptoir.

Zeitzer Strasse 36 (Vereinsbrauerei)

sobald halbe 1. Etage, 5 Zimmer mit Küche, per 1. April 1894 zu vermieten.

Preis 850 □-Räth. Auskunft Strasse 26, im Tempoz.

Parthenstr. 4, Sonnenseite,

ist per 1. April

1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer

u. 1. Mrz. für jährlich 1200 Mark zu vermieten.

Räth. Auskunft Jul. Tietz, Rudolphstrasse 4, part.

Nahe der Promenade

ist eine modern eingerichtete Wohnung in 1. Etage (8 3. u. reich. Zubehör),

z. B. als Comptoir u. vernehmbar, sofort oder später für 1500 Mark und eine

gergl. Wohnung in 3. Etage (3 3. u. reich. Zubehör) per 1. April für 400 Mrz.

Räth. Auskunft Jul. Tietz, Rudolphstrasse 4, part.

Lessingstrasse 26

ist die II. Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Bad und Küche, für 4 1800 pro anno zu vermieten. Räth. Auskunft im Parterre.

Querstrasse No. 5

ist die sehr geräumige, doch herbstlich eingerichtete und mit allem Comfort

versehene 2. Etage für sofort oder später zu vermieten.

Räth. Auskunft im Parterre.

Ecke Zeitzer und Albertstrasse Nr. 44

ist die herbstlich eingerichtete 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großen Dienst.

Gefallen mit Erde, Küche, Bad und viel. Zubehör, für 1200 □-jährlich vom 1. April

1894 zu vermieten. Bequigmöglichkeit 10-12 und 2-4 Uhr.

D. G. Vogel, Räth. Auskunft Strasse 59.

Promadenstrasse 28,

Sonnenseite, gr. herbstlich, 2. Etage, 7 Zimmer, Bade-Rückentrasse, 4 Raum, u. sofort ob. bald.

1800 □-Räth. Auskunft Räth. Auskunftsgebäude I. u. Räth. Ausk. 31, 2. Etage links.

Kaiser Wilhelmstr 31, Sonnenseite u. freie Ansicht,

ist die herbstliche 3. Etage enthaltend 8 große Zimmer u. reich. Zubehör, Bade- und WC, per sofort oder 1. April zu vermieten. Preis 1800 □-Räth. Auskunft part.

Flossplatz 33

3. Etage, neu bauen, best. und 6 großen Dienst. Zimmern

Bad u. reich. Zubehör, per sofort ob. später zu vermieten. Räth. Ausk.

Thalstrasse No. 15 A

ist die 3. Etage gelegen, aus 3 einf. 3 zweif. Zimmern, Badez.

Salon, Küche und Koch-mit-Zubehör befindende, herbstliche

Wohnung nach Kosten per sofort oder später zu vermieten.

Räth. Auskunft:

Redaktion Pfeffel, Aufzugsstrasse 27, subd.

Gefallen Allwelt im Gewölbe 4. Etage.

1. April 1894

in einer 3. Etage, freundl. Wohnung, 5 Zimmer, helle Räume, reichl. Zubehör, zum Preise

von 1000 □-Räth. Auskunft Strasse 11, I.

Herrschaf. Wohnung im Pr. 1875, 1500 □-Räth.

teil. über spät. zu vermieten. Räth. Auskunft beim Seher Strasse 11, I.

Reihnh. Riebeder. 27, sofort ob. sp. kleine Wohnung zu vermieten. Räth. Auskunft beim Seher.

Kreuzburg, Tüttendorfer Straße 17, sofort ob. sp. 1. Logie zu vermieten.

Wagnerschädel ist ein freundliches

Logie völlig zu vermieten.

Gohlis, Stützstraße 16, II. links.

Vindheim, Sanderer Straße 17, Wohnung im Preise von 105-190 □-Räth.

sofort vergeben, zu vermieten.

Eine comfortable Wohnung

6 Etage, 3. Badeeinrichtung u. reichl.

Zubehör in schöner Lage von

Plagwitz für 1. April 1894 zu ver-

mieten. Räth. Auskunft 900 □-Räth.

Plagwitz, Weißeritzstraße 26.

Eine komfortable Wohnung

6 Etage, 3. Badeeinrichtung u. reichl.

Zubehör in schöner Lage von

Plagwitz für 1. April 1894 zu ver-

mieten. Räth. Auskunft 900 □-Räth.

Plagwitz, Weißeritzstraße 26.

Eine komfortable Wohnung

6 Etage, 3. Badeeinrichtung u. reichl.

Zubehör in schöner Lage von

Plagwitz für 1. April 1894 zu ver-

mieten. Räth. Auskunft 900 □-Räth.

Plagwitz, Weißeritzstraße 26.

Eine komfortable Wohnung

6 Etage, 3. Badeeinrichtung u. reichl.

Zubehör in schöner Lage von

Plagwitz für 1. April 1894 zu ver-

mieten. Räth. Auskunft 900 □-Räth.

Plagwitz, Weißeritzstraße 26.

Eine komfortable Wohnung

6 Etage, 3. Badeeinrichtung u. reichl.

Zubehör in schöner Lage von

Plagwitz für 1. April 1894 zu ver-

mieten. Räth. Auskunft 900 □-Räth.

Plagwitz, Weißeritzstraße 26.

Eine komfortable Wohnung

6 Etage, 3. Badeeinrichtung u. reichl.

Zubehör in schöner Lage von

Plagwitz für 1. April 1894 zu ver-

mieten. Räth. Auskunft 900 □-Räth.

Plagwitz, Weißeritzstraße 26.

Eine komfortable Wohnung

6 Etage, 3. Badeeinrichtung u. reichl.

Zubehör in schöner Lage von

Plagwitz für 1. April 1894 zu ver-

mieten. Räth. Auskunft 900 □-Räth.

Plagwitz, Weißeritzstraße 26.

Eine komfortable Wohnung

6 Etage, 3. Badeeinrichtung u. reichl.

Zubehör in schöner Lage von

Plagwitz für 1. April 1894 zu ver-

mieten. Räth. Auskunft 900 □-Räth.

Plagwitz, Weißeritzstraße 26.

Eine komfortable Wohnung

6 Etage, 3. Badeeinrichtung u. reichl.

Zubehör in schöner

Königplatz. **Continental-Eden-Theater.** Leipzig.
Gebäude abant. Globuszentrum der Welt, circa 3000 Personen fassen.
Begrenzung der ersten 25 Vorstellungen 81.218 Besucher.
Heute Sonnabend sowie täglich während der Woche
2 Monstre-Vorstellungen.
Auf die Nachmittags-Vorstellungen zu mittleren Städten und Ritter-
schaften und Bürger-
schaften, wie das gescheite
Publikum der Kino-
gäste besonders auf-
merksam gemacht.
Nachmittags-Programm so reichhaltig wie Abends.
26 Nummern!! **Kolossal-Programm.** Zum 1. Mal:
Das Pferd des Satans. Amerikanische Sensations-Pièce.
Das dunkle Geheimnis. A dark Secret.
Den! Der Schneider und Rauerei. Münchens Wünse berlämpfe. Die
Siegenden Wölfe. Erzähler der
Wölfe. Der schwedende Menschen-
fänger und das Haupt Hamlet's.
Ein Tag auf dem Monde.
Fata morgana. Luftspiegelungen, pracht-
volle Welt-Szenarien.
Die Schlacht der Amazonen.
Leuchtende Wunder-Gasaden
Tableaux vivants von 20 Toren.
Stargen, Wasserfälle u. Dekorationen aus dem Atelier
des Ed. Coburger Marien-Theaters.
Separat-Salon San Giacomo in Rombello.

4 Sonnabend, Nachmittag 4 Uhr, 4
U mit Familie mit U
h nach dem Eden-Theater.
h Schüler, Kinder halbe Preise.
NB. Bis am vorig. Mittwoch bezüglich der vorstige Vorstellung sind bei R entweder 1000 Mark.
Coburger Hof,

11 Windmühlenstraße 11.
Mr. Wandaro sowie des Wunderlandes Little Ella 5 Jahre alt.
In ihren unübertrefflichen Leistungen am Trapeze. Aufzug der Nachmittags-Vorstellung 4 Uhr, der Abend-Vorstellung 1/2 Uhr.
O. Schilde.

Petersstein- weg 19. **Bier-Palast,** Inhaber F. Kneis. Täglich Concert des 1. schwedischen Damen-Orchesters „Svea“. 7 Damen, 3 Herren. Aufzug 7 Uhr. Mittwochs Speisen und Getränke in bekannter Weise.

Café Toscana, Reichsstraße 13. Deut. und folgende Tage erste Auftreter der oberbayerischen Alpen-Sänger- und Musik-Spezialitäten-Gesellschaft

D'Overlander in Nationalstraße, 3 Striebin, 2 Säulen. Aufzug 5 Uhr Nachmittags. Eintritt frei.

Zigeuner wieder dagegen und finden täglich deren beliebte Concerte. Einst. Eintritt frei.
Goldner Hut. Drei-Linde 24. Täglich 2 große Künstler-Concerte der berühmten Universal-Humoristen-Capelle in täglich abwechselnden Komödien. Heute Sonnabend, den 7. October, als Matrosen-Capelle.

Unsere Jungens! Originell! Lustig! Aufzug 4 Uhr Nachmittags, 5 Uhr Abends. Es lobt ganz ergebnissfrei ein.

Münzhof, Zigeuner wieder dagegen und finden täglich deren beliebte Concerte. Einst. Eintritt frei.

Babelsberg, Königsplatz 5. A. Ackermann, Königsplatz 5. Täglich unterrichten der unübertrefflichen Schriftsteller **Geschw. Semmi,** sowie des preisgekrönten Schriftstellers **Mr. Lierhs.** Zum ersten Mal in Leipzig.

Blau's Ross, Königspal. Täglich während der Woche grosse humoristische und Gravurvorführungen. Dr. Jul. Vogel auf Hamburg. Babelsberg grösster Preis. Aufzugpunkt 3 Uhr. Carl Lauter.

Reichsfesthshl-Gotterie-Ziehung Sonntag, den 15. October, in Höhler's Gesellschaftshaus, Klostergasse, früher Stadtgarten.

Central-Halle. Täglich während der Michaelis-Messe: **Grosse Künstler-Vorstellung** Neu! **O. Lamborg** Neu! Clavierhumorist. Reichhaltiges Programm, der Tradition der Centralhalle entsprechend nur vom Besten das Beste. Konzert-Anfang 1/2 Uhr. Vorstellung 8 Uhr. Numerierter Platz 2 A. Saal und Galerie 1 A. Vorverkauf & 75 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen. Sonntag, den 8. October: Gr. Nachmittags-Vorstellung bei ermäßigten Preisen. Restaurant Central-Halle. Heute Sonnabend: Schweinsknochen. R. Carles.

Variété Battenberg, Lindenstraße 6, Gds. Lange Straße, 2 Minuten vom Krugt. Platz. Haltestelle der Überlandbahn Elbgau-Werdauer-Bahn. Zeit. 1. 1870. Täglich während der Messe **Grosse Künstler-Vorstellung** Aufstellen des gesamten Künstlerpersonals. Aufzug 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Numerierter Platz 75 Pf. Verhältnisse auf reservierte Plätze werden täglich im Bureau des Stadtkinos und telefonisch (Telefon 1. 1270) eingegangen. Morgen Sonntag zwei Gala-Vorstellungen. Aufzug 1/2 Uhr. Eintritt wie gewöhnlich. L. Kaiser.

Gute-Quelle Brühl 42. Antikes und renommiertes Spezialitäten-Theater Leipzig. Parterre-Saal. Cessar's Vassal. Elite-Künstler-Specialitäten-Vorstellung. Neuer Period. Neuer Preis. **Mar of Skay.** Württembergs Ritter-Glöckn. Neuer 9 Uhr. Die singende Luftfee. 9 Uhr. Eintritt 50 Pf. Zeit. Platz 75 Pf. **Familienbillets günstig.** 3 Gold 1. A bis 6 Uhr Abend am Bistro. Bonus zu den bekannten Stücken. Tunnel. Komödie-Humor. Aufzug 6 Uhr. **Café Germania,** am Fleischmarkt. Täglich Concert und Vorstellung. Aufzug 8 Uhr. **Täglich grohe Künstler-Vorstellung** Hotel u. Restaurant z. Wartburg, Rossmarkt 10. Dachkragstein. Oswald Thiele.

Neu! Neu! Neu! Prinzessin Leopard, die 17 Jahre alte Ambo-Dame serviert einige Tage im „Admiral“ 66 Wittenstraße 10. Okkel Fahrle.

Café Freischütz Gute Biere, verschiedene Speisen. Täglich von 6 Uhr an Free-Concert. Thomaskirche Nr. 17. Deut. Sonntags

Ton-Halle. Ballmusik. Aufzug 7/2 Uhr. Fr. Stephan.

Chäffer-Schlösschen Morgen Sonntag, den 8. October: **Grosses Militair-Concert.** Capelle des 107. Regt. Direct. Herr Städtl. Musikdirektor Walther. C. George.

Zeichenamt III, 5651. Morgen Sonntag, den 8. October, im großen, eleganten, 2000 Personen fassenden Saal: **Grosses Militair-Concert** von der Capelle des Königl. Inf. 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107. Dirigent Herr A. Blecke. Aufzug 1/2 Uhr. (Reichhaltiges Programm.) Zeit. 30 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball bis 12 Uhr. NB. Wiederholung vom 8. October bis Sonnabend (Drei-Linde) 10-Uhr-Musikfest. NB. Für Nacht-Concertbesucher beide mitteit. Sonnabend und 1. Octo. befindet empfunden. Heute Sonnabend von 8 Uhr an Tanz- und Speisefesten.

Große Kohlner. G. Kohlner. E. Brandt. **Drei Lilien.** Morgen Sonntag: **Grosses Militair-Concert** von der Regimentsmusik des 1st. Hdt. Inf. Regt. Nr. 106, unter perfe. Leitung des Herrn Musikdirektor Matthay. Aufzug 1/2 Uhr. Nachdem großer Ball. W. Hahn jun.

Eldorado. Heute: Leberknödel mit Bayerischem Kraut. Morgen Mittag und Abend: **Pichelsteiner.** Geschichtliches neu erkundeten Saal des zweiten Gesindes und Dienstes zur geistigen Belebung.

Börsen-Restaurant Neue Börse. Heute Eröffnung der **Austern-Saison** Täglich frische Zufuhr von **Prima Excoelsior** a Dtzd. 1.50 (nach außer dem Hause). Grösste Bestellungen erhält rechtzeitig bewilligt zu wünschen. Gustav Hinck.

Hotel Stadt Nürnberg. Halbtax von Lager- und Böhmisches Bier aus der Brauerei Feinkeller Dresden, Freiherrl. v. Tucher'sches Bier, Nürnberg. G. Hoffmeister.

Stadtkeller Grimmaische Straße 10, im Hause des Gastwirten Herrn F. A. Schätz. Elegantes und gebrätes Restaurant der Grimmaischen Straße. Mittagstisch à la carte, sowie Dinners à Couvert Mk. 1.25, im Abonnement Mk. 1. Heute Abend Specialgericht: Schweinsknochen mit Glößen. Bier: Lager (Münchner Art), Pilsener, Biermeister. Arthur Ritter. NB. Separierte Räume für Familien und Gesellschaften.

Hôtel Deutsches Haus Facizum, Königplatz. **Thüringer Klöße** in bekannter, besserer Güte. Gänse-, Enten-, Sauer-, Hammelsbraten, Pöfelirippchen, Hasenbraten.

L. Hoffmann's Restaurant, Rosenstraße und Glascolonaden. Imbiss für heute: Hammelsteile, Topfbraten mit Thüringer Klößen.

Carl Fehse, Grimmaische Straße 2. Heute von 8 Uhr ab: Sauerbraten m. Thür. Klößen. Culmbacher Exportbier von Math. Hering L. Guimard.

Cajeri's Restaurant empfiehlt beim Bier: sauer Hammelbraten, heilige Göte, Bayerisch und Lagerbier.

Schwarzes Bret. Heute Schweinsknochen mit Klößen. S. Böhmisches vom Fass.

Goldene Kugel, Parkstraße 1b und Hallesche Straße 10. Special-Ausstausch der Brauerei „Diamant“, Scheibe I. Th. Heute, sowie jed. Sonnabend früh 1. Abends Schweinsknochen. **Fr. Schmidt,** Wab. Geschäftsführer des Börsen-Restaurants.

Zum Eberl-Bräu. Sonn. Mittagstisch, Suppe 10, Zeit. 80 Pf. Heute Schweinsknochen u. Klößen. Oberbräu, Biermeister, Culmbacher Export, E. Vortisch. Hochzeit-Biere. Obige Biere in Originalpack. und Gläsern.

Restaurant Kl. Pleißenburg, Kleine Burgstraße 6. **Heute Schlachtfest** sowie frische Wurst und Suppe aus einem Ofen. Gebackene geistig Wittenbüttel sowie Brat- und Rösti-Schüss. Culmbacher Export, E. Vortisch.

Restaurant Wilh. Schubert, Gr. Fleischerstraße 7. Gebackene Wurst und Wurst aus einem Ofen. Gebackene Wurst aus Sandel, Culmbach, sowie Rösti-Schüss. Culmbacher Export, E. Vortisch.

Kulmbacher Brauhaus, Peterstraße 18, Part. a. 1. Etage. Heute Hammel- und Sauerbraten mit Klößen. Bier hochfein.

Zill's Tunnel. So jeder Tagesspeis. Ausgezeichnete Stiche und Biere. Abends Roastbeef engl. mit Prinzelbart. L. Treutler.

Culmbach, 12 kleine Fleischergasse 12. Gebackene Wurst aus Culmbach, sowie Rösti-Schüss. Culmbacher Export, E. Vortisch.

Stadt Bier 1. von E. Hering. H. Eberhardt.

Königliche Hoffäckerei Alfred Gerasch

vom F. L. Buchspies,
Schützenstrasse 15, Telephon I, 1046,

empfiehlt angenehmste ihre

feinen Backwaren.

In besondere Obst- und Kaffeekuchen, Thee-, Bisquit- und Plundergebäck, bestechlich der Galion entsprechende Spezialitäten, sämtlich aus Zutaten nur allerfeinster Qualität.

Werter bringt diejenige ihre langjährig bestehende Gunstung bezüglich

4 mal täglicher Lieferung frischen

ff. Tafelgebäck und Semmeln,

früh von 4 bis 7 Uhr
Vorm. : 10 : und
Nachm. : 3 : ab

In empfehlende Erinnerung.

NB. Bei grösseren Posten Tafelgebäck erbitte vorherigen gef. Auftrag.

Das grösste Leben und Treiben

in ganz Leipzig machen die "Alt-Deutschmeister" mit ihrer Elite-Militaircapelle

tagtäglich bei Schäfer.

Permanenter Verkehr ohne Concurrenz.

Das originelle Programm macht alles lebendig. Heute zur Feier des Tages Großes Schlachtfest, wozu ich das geehrte Publicum ganz ergebenst einlade.

17 Königplatz 17.

Schäfer.

Morgen Sonntag von früh an Grosses Messfest!

Otto Teichmann's Restaurant,

Dorotheenstrasse 11, am Dorotheenplatz.

Mittagstisch im Abonnement zu kleinen Preisen.

Heute Abend Schinken in Burgunder.

Crostizer Lager in 1/2 Litern, Münchner Löwen, echt Pilauer.

Hôtel de Saxe, Zacherlbräu.

Heute Schweinsknochen u.

Café Reichshof

Markt 3. Carl Römling. Reichstrasse 15.

Heute Schweinsknochen.

Bayerisches Bier, Würsch und Lager, sowie Berliner Weisse vorzüglich.

Sickert's Restaurant, Brühl 66.

Heute Sonnabend großes Schlachtfest.

Heute Schlachtfest Schwarzes Rad,

Brühl Nr. 11.

Erlanger Hof,

Schloß. Heute Kartoffelpuffer und Größuppe mit Schweinsködchen.

Drei Rosen.

Raumann'sches Lagerbier, ehe Culmbacher sowie

Zwickauer Gose bierchein.

Robert Bomberg.

Orlin's Kulmbacher

Bierstube,

Nicolaistrasse 51.

Heute Schweinsknochen, s. Culmbacher dunkel und

hell 16 und 20 Pfunden 3.-4.- frei haus.

Nicolaistrasse 5.

0. Zent.

Nicolai-Tunnel,

Heute Schweinsknochen.

0. Zent.

Culmbacher Bier-Tunnel, Burgstr. 14.

Heute Abend: Schweinsknochen und

Böfleipudden mit Blößen. M. Fizel.

Schulze-Klapka,

Klosterg. 6. Heute Abend

Wilhelm Kunath.

Maué's Gosenstube, Gr. Feuerkugel

Neumarkt 3. Heute Schweinsknochen. Gose unübertrifftlich.

Sieben-Männer-Haus.

Vorzügliche Küche. Mittagstisch im Abonnement 12-2 Uhr. Suppe 1. Port.

im Abonnement 80.- Gräflicher Soal mit Rebenröschen und neuem Concert-Kügel für Hochzeiten, Tänze, sowie Gesellschaften jeder Art bei exzellenter Bedienung. Hier Kapellengebäuden. Louis Grana.

Restaurant Hotel du Nord

19 Brüderstraße 19

empfiehlt täglich Mittagstisch im Abonnement 1.-4.-

sowie reichhaltige Speisenkarte zu jeder Zeit.

Herr. Expartier (Reif, Nürnberg), sowie Pilsner (Bürg. Brauhaus) in vorzüglicher Qualität.

NB. Heute Abend sauerer Kinderbraten mit Thüring. Klößen.

Tscharmann's Haus, Blüherplatz.

Früh 8 Uhr Speckkuchen und Schweinsknochen.

Mittags und Abends Stamm.

Böfleipudden mit Sauerbraten und Rösti und anderen Spezialitäten.

Biere: Senfau, G. Prössdorf, großer.

W. Richter.

Morgen früh: Speckkuchen.

Senf's Restaurant, Ecke Corst. und Schützenstrasse.

empfiehlt einen guten Mittagstisch 1.-4.-

Port. zu 20.- im Abonnement.

Herr. Sauerbraten mit Thüringer Klößen.

Möbel Colonnadenstrasse 14, Um- und Aufarbeiten älterer Möbel. — **Bauer.** Großes reichhaltiges Lager compl. Zimmer in jeder Preislage. Ausfert. nach Zeichnung.

Einzig in Leipzig —
In der Photographe-Salon, 1000ft von
2 Uhr bis 10 Uhr mittags der wunderbare
Gesichts- und Erfüllungs-Salon der Straße, der Ge-
lang d. Meiste. Meist. Glasurte. Haunenstrasse
übergelegt. In der Neumarkt 17. I. Eintritt 10.-

Eine völlig empfehlenswerte, hochstes
Culmbacher

trifft man bei Orlin, Nicolaistrasse 51.

Lützschener Brauerei.

Heute Schweinsknochen,

Biere hochsein. A. Furkert.

Mittagstisch 50 Pf. Burgstraße 14. I.

Abendessen billiger.

Speisewalle, Rathausstrasse 19. Tagl.

Mittagstisch 1.-2. Tassen, Rödelstrasse 5. III.

Verloren: 1 Brücke mit Werbebahnen,
Vereinslokal u. d. Kl. gegen Heute, beim
Haus, v. d. Kl. Ansichtsbrief abholen.

Großer Almesser auf dem Weg Wall-
marstor, Kirch- oder Markt-
straße Neustadt verloren. Gegen gute Be-
förderung abholen. Kl. v. d. Kl. Königstrasse 7.

Verloren: 1 Gemüse- und Fleisch-
einheit, v. Gemüsestrasse 12. Werbe-
anzeige ein Reklam.

Gegen gute Belohnung abholen.
Georgstraße 12. II.

Großer gebrauner, langhaariger Hund,
mit weißen Flecken, 1 Jahr alt, abweichen
gestanden. Wissenscheit, Weißer Löwe, Gießer-
straße 197.

Heute Abend Nicolaigymnasium Chorprobe,
Dame 7 Uhr, Herren 1.-8 Uhr, pianistisch.
Sonnt. früh 1/2 Uhr Schub. Corp.
Gutsels. Lüben (Deutschland) m. d. V. B. Cl.

Riedel-Verein.

Heute Abend Nicolaigymnasium Chorprobe.

Dame 7 Uhr, Herren 1.-8 Uhr, pianistisch.

Samst. früh 1/2 Uhr Schub. Corp.

W. 60.

Heute sehr — Stimm nicht gehoben.
Werde eben nicht möglich.

W. 60.

Bitte Samstag Vormittag 11 Uhr
hinter dem Museum.

Europa. Schub. Corp. v. d. Corp. d. Schub.

Jede Dame versucht

Bergmann's Käsemilch-Sorte v. Berg-
mann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.

Dieße ist vorzüglich ihres vegetabilischen Ge-
haltes zur Verarbeitung u. Schaltung eines Körpers,
stehend zwischen Thier- u. menschl. Milieus.
Zum weißen Adler, Hauptstraße 9 (Haupt-
markt). Albert-Apoth., Andreas-Apoth.,
Nasse-Büro-Apoth., Johann-Apoth.,
Salomon-Apoth., St. Georg-Apoth.,
St. Marien-Apoth., Kronen- u. Schiller-Apo-
th., P. Göbel.

Den berühmten amerikanischen

Gicht-Liqueur

von Dr. Laton empfiehlt die

Gugel, Albert-Apotheke und Hofapotheke

zum weißen Adler.

Rhabarberwein, feinster

und köstlich. Rhabarber und leicht spanischen

Wein bereitet, empfiehlt die Hofapotheke

zum weißen Adler, Hauptstraße 9.

Den berühmten amerikanischen

Gicht-Liqueur

von Dr. Laton empfiehlt die

Gugel, Albert-Apotheke und Hofapotheke

zum weißen Adler.

Rhabarberwein, feinster

und köstlich spanischen

Wein bereitet, empfiehlt die Hofapotheke

zum weißen Adler, Hauptstraße 9.

Den berühmten amerikanischen

Gicht-Liqueur

von Dr. Laton empfiehlt die

Gugel, Albert-Apotheke und Hofapotheke

zum weißen Adler.

Rhabarberwein, feinster

und köstlich spanischen

Wein bereitet, empfiehlt die Hofapotheke

zum weißen Adler, Hauptstraße 9.

Den berühmten amerikanischen

Gicht-Liqueur

von Dr. Laton empfiehlt die

Gugel, Albert-Apotheke und Hofapotheke

zum weißen Adler.

Rhabarberwein, feinster

und köstlich spanischen

Wein bereitet, empfiehlt die Hofapotheke

zum weißen Adler, Hauptstraße 9.

Den berühmten amerikanischen

Gicht-Liqueur

von Dr. Laton empfiehlt die

Gugel, Albert-Apotheke und Hofapotheke

zum weißen Adler.

Rhabarberwein, feinster

und köstlich spanischen

Wein bereitet, empfiehlt die Hofapotheke

zum weißen Adler, Hauptstraße 9.

Den berühmten amerikanischen

Gicht-Liqueur

von Dr. Laton emp

